

Frühjahrskonzert voller Dynamik und Vielfalt



Der Instrumentalverein Tüddern startete mit Filmmusik ins neue Konzertjahr. Foto: Heinz Eschweiler

HEINZ ESCHWEILER

Beim Frühlingskonzert des Instrumentalvereins Tüddern begeisterten Gastgeber und Gastverein Haaren.

SELFKANT Mit geballter Klangkraft haben der Instrumentalverein Tüddern und der Gastverein Haaren das Publikum beim Frühjahreskonzert in Tüddern begeistert. Jeweils rund 40 aktive Musikerinnen und Musiker beider Vereine sorgten für einen eindrucksvollen Konzertabend, der unter dem Motto „Filmabend“ stand und zugleich einen fulminanten Einstand für den neuen Tüdderner Dirigenten Frank Evers markierte.

Traditionell eröffnete die Drumband Tüddern unter der Leitung von Paul Lotzwick das Konzert. Mit Stücken wie El Paulo, Mixed Mars und China Visit zeigten die Musiker ihr Können; die Trommelstöcke wirbelten spektakulär durch die Luft und sorgten gleich zu Beginn für beste Stimmung.

Im Anschluss präsentierte sich der Musikverein Haaren unter der Leitung von Thomas Lindt in starker Form. Bereits mit dem Auftaktstück Fanfare Festive von Michael Geisler setzten die Gäste ein eindrucksvolles Ausrufezeichen. Es folgten weitere Höhepunkte wie Auszüge aus Les Misérables, böhmische Blasmusik im Stil der Egerländer sowie

musikalische Momente aus der Welt der Eis- und Schneekönigin. Mit ihrem abwechslungsreichen Programm hinterließen die Haarener Musiker eine ausgezeichnete Visitenkarte.

Nach der Pause übernahmen die Gastgeber des Instrumentalvereins Tüddern die Bühne – und starteten mit Jesus Christ Superstar kraftvoll in den zweiten Konzertteil. Von da an nahm das Publikum Platz in einem musikalischen Express durch Film- und Musicalgeschichte. Mit großer Spielfreude und klanglicher Vielfalt reihten die Musiker einen bekannten Soundtrack an den nächsten.

Besonders eindrucksvoll gelang Highlights aus Avatar – The Way of Water, das mit seinem atmosphärischen Klangbild und großer Dynamik überzeugte. Auch das *Battlefield 1942 Theme* entfaltete mit seinem markanten Militärrhythmus und der prägnanten Melodie eine packende Wirkung. Eindrucksvoll meisterte das Orchester zudem die afrikanisch geprägten Rhythmen aus Madagascar.

Weitere Stationen des musikalischen Filmabends waren The Mandalorian sowie How to Train Your Dragon, bei dem Dirigent Frank Evers sein Orchester sicher durch die anspruchsvollen Passagen führte. Mit dem beliebten Fliegermarsch setzte der Instrumentalverein schließlich einen beschwingten Schlusspunkt unter sein Programm.

Zum Finale standen beide Vereine noch einmal gemeinsam auf der Bühne. Mit der Zugabe „In Harmonie vereint“ sorgten sie für einen glänzenden Abschluss und ernteten dafür tosenden Applaus. Das Publikum erlebte in Tüddern einen ebenso abwechslungsreichen wie mitreißenden Konzertabend, der seinem Motto „Filmabend“ in jeder Hinsicht gerecht wurde.